

# IMAGO PROFESSIONAL FACILITATOR TRAINING

mit Evelin und Klaus Brehm

## Inhalt Teil 1

<b>EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN FÜR FACILITATOR</b> .....	5
IMAGO, ES BEGANN IN WIEN .....	6
„IMAGO“- DIE ZEITSCHRIFT .....	8
GRUNDLAGEN DER IMAGOTHEORIE.....	11
GRUNDANNAHMEN DER IMAGOTHEORIE.....	12
WAS IST EIN IMAGO FACILITATOR? .....	13
<b>IMAGO IM EINZELKONTEXT</b> .....	19
IMAGO IN DER ARBEIT MIT EINZELNEN.....	20
ICH HABE EIN PROBLEM! .....	22
<b>PHÄNOMENOLOGIE</b> .....	27
PHÄNOMENOLOGIE - WIRKLICHKEIT ODER ANNAHME? .....	28
ÜBUNG - VERSCHIEDENE EBENEN DER BEWUSSTEN WAHRNEHMUNG.....	29
<b>GEFÜHLE</b> .....	31
<b>DER BEGINN EINES IMAGOPROZESSES</b> .....	38
DIE ERSTE SITZUNG IN EINEM IMAGO EINZELPROZESS .....	40
BEISPIEL FÜR EINE ERSTE IMAGO EINZELSITZUNG.....	41
IMAGO PROZESSARBEIT – DER DIALOG IM EINZELKONTEXT .....	44
<b>DER „IMAGO DIALOG“ - DIE ARBEIT MIT DYADEN</b> .....	47
GRUNDLEGENDES ZUM IMAGO DIALOG .....	58
<b>IMAGO - ENTWICKLUNGSKONZEPT</b> .....	67
1. DIE KOSMISCHE REISE.....	68
2. DIE EVOLUTIONÄRE REISE.....	72
3. DIE PSYCHOLOGISCHE REISE .....	76
4. DIE SOZIALE REISE.....	81
<b>SUPERVISION</b> .....	83
WIE FEEDBACK FORMULIERT WIRD.....	84
<b>DIE KUNST UND DIE STRUKTUR DER IMAGOTHEORIE</b> .....	87
<b>FRAGE ODER AUSSAGE</b> .....	91
DER EXPERTENDIALOG .....	92
<b>AUFGABEN UND AUSWERTUNG</b> .....	93
PERSÖNLICHE AUFGABEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE ZWEITE AUSBILDUNGSEINHEIT.....	94
<b>FEEDBACKBOGEN</b> .....	95

# IMAGO PROFESSIONAL FACILITATOR TRAINING

mit Evelin und Klaus Brehm

## Inhalt Teil 2

<b>DIE IMAGO DIALOG-SITZUNG</b> .....	101
ABLAUF EINER IMAGO SITZUNG .....	102
<b>VIDEO SUPERVISION</b> .....	105
<b>DIE PSYCHOLOGISCHE REISE</b> .....	107
ENTSTEHUNG VON VERLETZUNGEN .....	110
ENTWICKLUNGSPHASENSPEZIFISCHE VERLETZUNG .....	111
BINDUNGSPHASE (0 BIS 15 MONATE) .....	111
ERFORSCHUNGS- ODER UNABHÄNGIGKEITSPHASE (15 MONATE BIS 3 JAHRE) ....	112
IDENTITÄTSPHASE (3 BIS 4 JAHRE) .....	113
KOMPETENZPHASE (4 BIS 7 JAHRE).....	114
MAXIMIEREN UND MINIMIEREN: ADAPTIONEN AN VERLETZUNG .....	115
GEGENSATZPAARE HINSICHTLICH DER KINDHEITSDEFIZITE UND DER SCHUTZMUSTER .....	117
VERSCHIEDENEN ENTWICKLUNGSPHASEN VON PAAREN.....	118
DAS PAAR IN DER BINDUNGSPHASE.....	118
DAS PAAR IN DER ERFORSCHUNGSPHASE .....	119
DAS PAAR IN DER IDENTITÄTSPHASE .....	120
DAS PAAR IN DER KOMPETENZPHASE .....	122
<b>KOMMUNIKATION, ERWARTUNG, KONFLIKT!</b> .....	123
BEZIEHUNG IST KOMMUNIKATION IST ERWARTUNG.....	126
<b>DER „VERÄNDERUNGSDIALOG“</b> .....	129
DER „VERÄNDERUNGSDIALOG“ IM ÜBERBLICK.....	132
VORBEREITUNG AUF DEN DIALOG „VERÄNDERUNGSDIALOG“ .....	134
REFLEXIONS-METHODE FÜR DEN „VERÄNDERUNGSDIALOG“ .....	137
<b>DAS SELBST UND SEINE SCHUTZMUSTER</b> .....	139
DIE SCHÜTZENDEN SCHICHTEN DES SELBST .....	142
<b>AUFGABEN UND AUSWERTUNG</b> .....	147
<b>FEEDBACKBOGEN</b> .....	151

# IMAGO PROFESSIONAL FACILITATOR TRAINING

mit Evelin und Klaus Brehm

## Inhalt Teil 3

<b>IMAGO IN DER ARBEIT MIT FAMILIEN</b> .....	157
FAMILIE - WOZU?.....	158
GENERATIONSEBENEN.....	161
GRUPPENIDENTITÄT UND SELBST-DIFFERENZIERUNG.....	163
<b>DER ELTERN-DIALOG</b> .....	165
ANSCHLUSSKOMMUNIKATION UND EBENENVERWECHSLUNG .....	166
WAS ERWARTEN ELTERN?.....	168
DIE AUFGABE DES FACILITATOR .....	169
DER ELTERN-DIALOG - VORLAGE .....	170
<b>SYMBIOSE</b> .....	173
SYMBIOSE - WAS HEISST DAS EIGENTLICH? .....	174
DAS ENTSTEHEN DER SYMBIOSE: .....	175
SYMBIOTISCHE GLAUBENSsätze .....	178
SYMBIOSE - DIFFERENZIERUNG - EMPATHIE.....	180
<b>VERÄNDERUNG - DIE HERAUSFORDERUNG!</b> .....	181
WARUM VERÄNDERUNG NICHT IMMER GANZ EINFACH IST! .....	182
EBENEN DES SCHUTZES .....	183
<b>DEVELOPMENT CIRCLE</b> .....	187
<b>DAS KIND-ELTERN GESPRÄCH</b> .....	189
<b>KINDER RICHTIG SPIEGELN: EINE HERAUSFORDERUNG!</b> .....	192
0-18 MONATE .....	194
DIE FRÜHE ELTERN-KIND-INTERAKTION .....	197
DIE SPEZIELLEN ANPASSUNGSLEISTUNGEN DER ELTERN.....	198
18-24 MONATE .....	200
3-4 JAHRE .....	204
4-7 JAHRE .....	206
RESÜMEE .....	208
<b>DER FAMILIENDIALOG</b> .....	209
<b>FEEDBACKBOGEN</b> .....	215

# IMAGO PROFESSIONAL FACILITATOR TRAINING

mit Evelin und Klaus Brehm

## Inhalt Teil 4

<b>EINFÜHRUNG IN DEN LETZTEN TEIL</b> .....	220
<b>IMAGO UND ORGANISATIONEN</b> .....	223
DIE ORGANISATION ALS HISTORISCH ENTWICKELTE WERTEGEMEINSCHAFT .....	228
DAS SPANNUNGSFELD ZWISCHEN INDIVIDUUM UND DER ORGANISATION .....	229
ÜBUNG: MEINE GESCHICHTE, MEIN BERUF .....	230
<b>DIE ORGANISATION ALS INTROJEKT</b> .....	233
IDEEN ALS INTROJEKTE .....	237
ORGANISATION/IDEEN DIALOG .....	238
<b>STRUKTUR UND ENTWICKLUNG VON ORGANISATIONEN IM LICHT DER IMAGOTHEORIE</b> .....	239
ORGANISATION UND KOSMISCHE REISE .....	241
ORGANISATION UND EVOLUTIONÄRE REISE .....	242
ORGANISATION UND PSYCHOLOGISCHE REISE .....	243
ORGANISATION UND SOZIALE REISE .....	245
<b>ÜBUNG: MEINE ORGANISATION AUS IMAGO SICHT</b> .....	246
<b>BEZIEHUNGEN IN ORGANISATIONEN</b> .....	247
VERTIKALE BEZIEHUNGEN .....	248
HORIZONTALE BEZIEHUNGEN .....	250
<b>DIAFLECTION: DER IMAGO DIALOG IN KOMPLEXER UMGEBUNG</b> .....	251
DIAFLECTION - DIE STRUKTUR .....	254
<b>DAS TEAM - VERDECKTES IMAGO IN REINKULTUR</b> .....	257
FUNKTIONEN, ROLLEN, BEDÜRFNISSE .....	260
TEAMS UND KOSMISCHE REISE .....	261
TEAMS UND EVOLUTIONÄRE REISE .....	262
TEAMS UND PSYCHOLOGISCHE REISE .....	263
TEAMS UND SOZIALE REISE .....	265
<b>IMAGO METHODEN UM MIT TEAMS/GRUPPEN ZU ARBEITEN</b> .....	267
COMMUNOLOGUE .....	269
WAS IST EIN COMMUNOLOGUE? .....	270
STRUKTUR DES COMMUNOLOGUE .....	272
COMMUNOLOGUE CHECKLISTE .....	274
COMMUNOLUTION .....	276
WAS IST COMMUNOLUTION .....	277

COMMUNOLUTION STRUKTUR.....	278
CHECKLISTE COMMUNOLUTION.....	279
COMMUNOFLECTION .....	280
WAS IST COMMUNOFLECTION .....	281
COMMUNOFLECTION - STRUKTUR .....	282
CHECKLISTE COMMUNOFLECTION .....	283
<b>WAS NACH DER LETZTEN AUSBILDUNGSEINHEIT ZU TUN BLEIBT .....</b>	<b>284</b>
<b>FEEDBACKBOGEN.....</b>	<b>285</b>